Presseinformation

12. Juni 2003

BIOEM in Großschönau

Bauen mit Holz wieder ein Schwerpunkt

Ob Holzbauarchitektur, innovative Holzbausysteme, Flachsdämmstoffe, Massivholzböden oder Fußbodensanierung, Treppen, Pelletkaminöfen – all dies bieten Partner des Holz Cluster Niederösterreich.

Vom 19. bis 22. Juni findet wieder die BIOEM in Großschönau im Waldviertel statt. „Heuer stellen der Holz Cluster Niederösterreich und neun Partner bereits zum zweiten Mal aus“, sagt Cluster-Manager Peter Sattler. „Häuslbauer und jene, die ausbauen oder renovieren wollen, können sich in einer Halle zu allen wesentlichen Aspekten kompetent informieren und beraten lassen.“

Architekt Schuller bietet moderne Holzbauarchitektur, ARGE Holzbau Niederösterreich setzen auf das 3-Liter Haus (Niedrigenergie- und Passivhaus). Holzbausystem Naturi und Holzbau Willibald Longin GmbH zeigen innovative Bausysteme. Passende natürliche Dämmstoffe haben das Waldviertler Flachshaus und Albert Pani GmbH. Massivholzböden und Treppen kommen von Kramer Holzverarbeitungs GmbH. Das Bodenangebot wird durch Steinholzböden der Marke Madwood ergänzt. Behagliche Wärme wiederum strahlen Pelletkaminöfen der Firma Bach KEG aus.

Holz ist der nachwachsende Roh- und Baustoff in Österreich schlechthin. Holz wächst unbegrenzt nach, ist langlebig, dazu verbessern kurze Transportwege vom Wald zur Baustelle die Ökobilanz deutlich, und auch die regionale Wertschöpfung wird gesteigert. Außerdem ist im Vergleich zur Massivbauweise der Energieverbrauch wesentlich geringer. Ein Holzbau speichert bis zu 15 Mal mehr Kohlendioxid als ein vergleichbarer Ziegelbau. Holz weist auch ein geringes Eigengewicht bei hoher Tragfähigkeit auf. Statt wie Stahl plötzlich im Brandfall zusammenzusacken, brennt es mit einer definierten Geschwindigkeit. Darüber hinaus wirkt Holz wärmeisolierend und eignet sich daher besonders für Häuser in Niedrig- und Passivenergiebauweise. Dazu schafft ein Holzbau ein gesundes Wohnklima und sorgt für Behaglichkeit sowie Komfort. „Aber jeder soll sich selbst vor Ort überzeugen“, so Sattler. Weitere Informationen unter www.holzcluster-noe.at oder www.bioem.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at